

II-8071 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 41161J

1989 -07- 0 5

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Probst  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend die Sicherung einer Eisenbahnkreuzung in Obertraun

Am 24. Juli 1985 hat sich im Bereich der Eisenbahnkreuzung der ÖBB-Strecke Stainach/Irdning-Schärding im Gemeindegebiet von Obertraun (bei Km 39,542) ein tödlicher Unfall ereignet, dem Frau Pauline Plieseis zum Opfer gefallen ist. Damals hat sich die Schwester von Frau Plieseis, Frau Margarethe Kieninger für die Errichtung einer Schrankenanlage bei dieser Eisenbahnkreuzung eingesetzt. Ihre Bestrebungen sind jedoch bisher erfolglos geblieben.

Nunmehr hat sich vor wenigen Wochen an der selben Stelle neuerlich ein tödlicher Unfall ereignet. Diesem Unfall ist ein junges Mädchen zum Opfer gefallen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die

A n f r a g e :

- 1) Zu welchem Ergebnis kam das bisher durchgeführte eisenbahnrechtliche Ermittlungsverfahren?
- 2) Welche Maßnahmen werden Sie setzen, um zur Verhinderung weiterer schwerer Unfälle eine optimale Sicherung dieser Eisenbahnkreuzung zu erreichen?